

Protokoll:

RM Schmidt fragt, warum die Abschreibungen, die auf Seite 527, Punkt 11, angeführt sind, eine Steigerung von über 800.000,00 € aufweisen. Herr Dietze erklärt, dass das ZGM die Abschreibungen von einem zentralen Haushalt auf alle Produkte umgestellt habe. Bei der Steigerung handele es sich dementsprechend nicht um eine tatsächliche Änderung. Der Vorsitzende ergänzt, dass diese Umstellung des ZGMs auch an anderen Positionen deutlich wird.

RM Naumann merkt an, dass die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) ein Schreiben an die Fraktionen verfasst habe, in dem um eine Position im städtischen Haushalt für den Karneval gebeten wird. Der Vorsitzende erläutert, dass der Stadtvorstand diesbezüglich ein Gespräch mit der AKK geführt habe. Von der Kämmerei und von Herrn Oberbürgermeister Langner wurde nach Prüfung festgestellt, dass dies derzeit nicht machbar sei. Karneval wird jedoch als hohes Kulturgut geschätzt, weshalb aktuell Gespräche über das weitere Vorgehen stattfinden.

RM Flöck betont, dass aktuell keine Position im Haushalt für den Karneval geplant sei. Deshalb sollten sich die Fraktionen überlegen, ob diesbezüglich ein Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss eingebracht werden sollte.